

Ressort: Politik

Rösler will "strukturell ausgeglichenen Haushalt" schon 2014

Berlin, 31.10.2012, 16:23 Uhr

GDN - Nach der aktuellen Steuerschätzung hat Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) seine Forderung nach einem schnelleren Defizitabbau konkretisiert. "Die Steuerschätzung zeigt, dass die Zeiten schwieriger werden", sagte Rösler am Donnerstag der "Welt".

"Umso wichtiger ist es, unseren Haushalt jetzt krisenfest zu machen." Deutschland solle "eine Vorbildfunktion in Europa übernehmen und ehrgeizige Ziele bei der Haushaltskonsolidierung anstreben", forderte der FDP-Chef. "Wir müssen deshalb alle Anstrengungen unternehmen, um bereits 2014 zu einem strukturell ausgeglichenen Haushalt zu kommen", sagte Rösler. Auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) strebt einen strukturell ausgeglichenen Haushalt im Jahr 2014 an. Das Ziel schließt eine geringe Neuverschuldung allerdings nicht aus. So werden zum Beispiel Ausgaben wie die Einzahlungen in den dauerhaften Euro-Rettungsfonds ESM beim strukturellen Defizit nicht berücksichtigt. Deutschland wird im Jahr 2014 die letzte Rate in Höhe von rund 4,5 Milliarden Euro an den ESM überweisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1472/roesler-will-strukturell-ausgeglichenen-haushalt-schon-2014.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com